

# Keilrippenriemenantriebsscheibe reißt beim V6 TDI

Beitrag von „juma“ vom 14. Dezember 2011 um 09:55

Servus,

[Zitat von Vladi](#)

[...]

Nun weiß ich zumindest warum das geschieht. Schon seltsam, dass VW auf die Inspektion wartet, bis diese Aktion durchgeführt wird.

warum sollten sie denn anders handeln?

Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder werden die Fahrzeughalter über das KBA angeschrieben, dass sie sich in der Werkstatt melden sollen, da es um sicherheitsrelevante Teile handelt und eine Maßnahme des Herstellers ansteht (wie beim Dachspoiler des GP).

Oder aber eine Feldaktion wird wie ein softwareupdate behandelt und wird halt gemacht, wenn der Kunde das nächste mal in die Werkstatt kommt. Bei einem Softwareupdate wird man ja auch nicht informiert, sondern das wird by-the-way bei Routineterminen gemacht.

[Zitat von Vladi](#)

Und noch seltsamer finde ich, dass solche Aktionen nicht irgendwo zentral veröffentlicht werden.

warum sollte man das wiederum tun? Der Kunde, der regelmäßig in der markengebundenen Fachwerkstatt auftaucht, bekommt es automatisch mit.

Der "fremdgehende" eben nicht. Aber es handelt sich ja auch um eine "Zwitter"-Sache, die zwar sicherheitstechnisch nicht so relevant ist, dass sich ein Rückruf über das KBA "lohnt", aber dennoch eine Verbesserung von Teilen beinhaltet, die man Bestandskunden zukommen lassen will. Und da soll eben der "markentreue Werkstattkunde" belohnt werden.

So wie ich, der 13E4 auch schon "drin" hat...:D